

Juni 2014

# EUSES

# Blättli

28. Jahrgang, Nr. 108

Zeitung des Quartiervereins Dättnau-Steig



Aktuelles

Wussten Sie schon?

Aus dem Quartier

Aus der Schule

Aus der Nachbarschaft

Spiel und Spass

Kulinarikum

Reisetipp

Rückblick

Vorschau

Veranstaltungskalender



Liebe Dättnauerinnen und Dättnauer

Ein wunderschöner Frühling ist zu Ende und die Schüler warten schon sehnsüchtig auf die Sommerferien. Die Tanzgruppe Dätttau hat bereits im März eine „traumhafte Sommerreise“ unternommen, wer die beiden Auführungen verpasst hat, findet das „Take off“ hier im Heft auf Seiten 10 und 11.

Auch die Schüler vom Schulhaus Rosenau waren gefordert. Die Hochschule Luzern und die Töss-Lobby hatten mit den Schülern das Projekt „Change Maker“ gestartet. Das Projekt fand auch bei der Stadt Winterthur viel Beachtung und bei der Ortsbegehung vom Zick-Zack-Weg ging dem ein oder anderen die Luft aus und ein Licht an (Seite 3).

In der Winterthurer Zeitung stand im April: „Dättnauerin auf dem Podest“ – das hat uns natürlich sofort interessiert und wir haben angefangen zu recherchieren. Das Interview über unsere schnelle Dättnauerin Tina Dugar finden sie auf den Seiten 4 und 5.

Die WM startet in wenigen Tagen – ein Public-Viewing können wir dieses Mal nicht anbieten, aber ein WM-Schüler-Turnier! Haben sie Lust die Schüler, Eltern und Lehrer kräftig anzufeuern?

Bei so viel Sport ist vielleicht eine Erholung in den Bergen genau das richtige für Sie?! Familie Nater hat einen wunderbaren Ausflugstipp für uns alle, wo wir Ruhe und Kraft für die kommenden Wochen sammeln können.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Michaela Schiewe  
Redaktionsteam

## Ihre Kontakte im Quartier

### Vorstand des Quartiervereins:

Susanne Heider, Präsidentin, 052 203 50 69, praesident@daetttau.ch · Martin Büchi, Vizepräsident & Aktuar, 078 763 03 47, vize@daetttau.ch · Joel Surbeck, Präsident LK, 052 202 50 02, lk@daetttau.ch · Daniel Hunziker, Finanzen, 052 202 08 62, finanzen@daetttau.ch · Carlos Pereira, Quartieranliegen, 052 203 83 48, quartier@daetttau.ch · Imke Braun, Quartieranliegen Verkehr, 052 202 40 81, verkehr@daetttau.ch · **AK VAKANT · Quartieranliegen Schule VAKANT ·**

**Liegenschaftskommission, LK:** Joel Surbeck, Präsident, 052 202 50 02, lk@daetttau.ch · Maria Frey, Vermietungen, 052 558 80 64, freizeitanlage@daetttau.ch

**Fit-for-Fun-Sportkurse:** Sandra Streicher, 052 203 31 26, sportkurse@daetttau.ch

**Elternrat Schuleinheit Laubegg und Kindergarten Steig:** Regina Speiser, Präsidentin, 079 207 44 47, elternrat@daetttau.ch

**Redaktionsteam:** Petra Wanzki, 052 534 89 49 · Michaela Schiewe, 052 202 81 75  
Karin Novak, 052 203 02 10 · Susanne Heider, 052 203 50 69 · Dina Müller, 052 243 39 60 · Conny Stehlik, 052 203 53 94 · Claudia Boll, 078 740 43 02

**Korrektoren:** Hans Bertschinger, 052 202 17 07 · Gottfried Hummel, 052 345 10 44

## Impressum

### Herausgeber

Quartierverein Dätttau-Steig

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die Zeitung EUSES Blättli.

### Redaktion und Layout

Claudia Boll  
quartierzeitung@daetttau.ch

### Inserate

Dina Müller  
inserate@daetttau.ch

### Inseratepreise

1/1 Seite	187 x 267 mm	Fr. 440.-
1/2 Seite	187 x 130 mm	Fr. 220.-
1/3 Seite	187 x 85 mm	Fr. 140.-
1/4 Seite	91 x 130 mm	Fr. 120.-
1/8 Seite	91 x 63 mm	Fr. 60.-
Kleininserat	59 x 63 mm	Fr. 35.-

### Druck

Mattenbach AG, 8411 Winterthur

### Redaktionsschluss für Ausgabe 109

30. Juni 2014

### Auflage

1500 Exemplare



## „Change Maker“

Mit dem Projekt «8406 Change Maker» machen Schüler aus der Sekundarschule Rosenau in Töss auf Missstände in ihrem Quartier aufmerksam. Zu diesem Zweck luden sie zu einem Informationsanlass.

Bei Fussgängern löst er ein mulmiges Gefühl aus: Der Weg am Auenrain-Stutz zwischen Dätt nau und Töss ist stellenweise nach Einbruch der Dunkelheit stockfinster. Die Anwohner Dätt naus benutzen den «Zickzackweg» in der Nacht nur ungern. Von dieser Situation sind auch Schüler aus Dätt nau betroffen. Um die Sekundarschule des Schulhauses Rosenau zu besuchen, müssen sie diesen Weg nehmen. «Besonders die Mädchen haben im Dunkeln Angst, wenn sie den Weg benutzen», erklärt Dominik Scherrer aus Winterthur, Vizepräsident der Tösslobby. Unter dem Arbeitstitel «8406 Change Maker» wollen die Jugendlichen nun auf die Situation am Auenrain-Stutz aufmerksam machen.



Vor sechs Wochen erhielten die Sekundarschüler die Aufgabe, sich in Töss umzuschauen und Mängel festzuhalten. Bei dieser Aktion kamen verschiedenste Kritikpunkte aus ganz Töss zusammen. Am Ende entschieden sich die Schüler für den «Zickzackweg», weil dieser viele Mängel aufweist: keine gemütliche Sitzbank, Abfall am Wegrand und dunkle Passagen.

### Sitzbank für gemütliches Verweilen

Während der letzten Woche wurden die Teilnehmer selbst aktiv. Sie teilten sich

in mehrere Gruppen auf, die sich mit einem Problem auseinandersetzten und nach Lösungen suchten. Die couragierten Jugendlichen scheuten sich auch nicht, mit den Behörden in Kontakt zu treten und Fragen zu stellen. So erhielten sie die Erlaubnis, auf dem «Zickzackweg» eine selbst gebaute Sitzbank und eine Lichtinstallation aufzustellen.



Mit dieser simulierten die Schüler bei einer Besichtigung vor Ort, wie die Beleuchtung aussehen könnte. Auch Gemeinderatspräsidentin Christa Benz-Meier (SP) war im Anschluss an den Rundgang am Auenrain-Stutz der Meinung, dass dieser nicht optimal für Fussgänger und Passanten sei. Sie hielt aber fest: «Für Veränderungen ist der Stadtrat zuständig.»

Nach dem Rundgang erhielt jeder «Change Maker» von den Betreuern eine Urkunde, die sie für das Engagement auszeichnet. Um auch die breite Öffentlichkeit auf das Anliegen aufmerksam zu machen, drehten die Jugendlichen in der Projektwoche einen kurzen Film und zeichneten einen Comic. Für die Umsetzung der Ideen stand ihnen ein Startkapital von 1000 Franken zu Verfügung.

Dieses deckte die Kosten für Baumaterialien der Sitzbank, die Lichtinstallation und die Präsentation der Vorschläge.

Unterstützung während des gesamten Projekts erhielten die Schüler von Studierenden der Hochschule Luzern im Rahmen ihrer Semesterarbeit.

Zudem waren verschiedene Lehrpersonen des Schulhauses Rosenau involviert. Die Gesamtleitung übernahm Dominik Scherrer, der bei der Nichtregierungsorganisation AFS als Projektleiter tätig ist. Die Organisation bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich in sozialen Projekten im Ausland zu engagieren.

### Generationendialog als Ziel

Unabhängig davon, ob die gemachten Vorschläge umgesetzt werden, soll «8406 Change Maker» unbedingt weitergeführt werden. Ideen zur Umgestaltung von anderen Orten in Töss durch die durchgeführten Gruppenarbeiten liegen schon in der Schublade.

Um den Anliegen der Jugendlichen Gehör zu verschaffen, will Dominik Scherrer mehr Leute in die Projektarbeit einbeziehen. Sein Ziel ist die Zusammenarbeit mit Kantonsschulen und auch Erwachsenen. Auch ein Projekt mit mehreren Städten ist eine Vision des Winterthurers.



Dadurch soll ein Dialog zwischen den Generationen und Gesellschaftsschichten entstehen.

(Der abgedruckte Bericht stammt vom Dominic Bleisch und wurde uns freundlicherweise vom Stadtanzeiger zur Verfügung gestellt.)

# Tina Dugar – grosse Skihoffnung für Dättnau

Am 4.-6. April trafen sich in Arosa die schnellsten Skifahrer der Schweiz zum 42. Grand Prix Migros Skirennen. Unter den Teilnehmern war auch eine junge Dättnauerin, Tina Dugar.

Bei 13 Qualifikationsrennen haben insgesamt 7550 Kinder teilgenommen. Jeweils die 3 besten einer Kategorie kamen weiter, so konnten sich 750 Kinder für Arosa qualifizieren.

Tina fuhr am 17. März in Wildhaus allen davon – mit einem überlegenen Vorsprung von 1,5 Sekunden gewann sie nicht nur ihr Rennen, sondern sie fuhr auch Tagesbestzeit auf der kleinen Piste (Jahrgänge 2004, 2005 und 2006) von insgesamt 278 Teilnehmern.

In Arosa war sie beim Combi Race mit dem 3. Platz auf dem Podest und im Riesenslalom fuhr sie auf Platz 5.

Tina, wie alt bist du?  
Ich bin 9 Jahre alt.

Im Interview für die Winterthurer Zeitung hast du gesagt: „Ich habe auf die Qualifikation gehofft, aber bei jedem Rennen hängt vieles von meiner Tagesform und dem ausgesteckten Lauf ab.“ Das klingt ziemlich professionell – wie lange fährst du schon Ski?

Mit ca. 5 Jahren habe ich das Skilaufen begonnen.

Bist du in einem Verein?

Ja, ich trainiere im Skiclub Hausen a. Albis. Wir sind dort ca. 45 Kinder, und es macht mir unheimlichen Spass, mit den anderen mein Können zu messen und zu verbessern. Ich habe da viele Freunde, wir sind wie eine grosse Familie, halten zusammen und unterstützen uns bei den Rennen.

Wieviel Zeit braucht das Training?

Mittwochs und freitags trainieren wir

in Brunni vor allem Riesenslalom und Slalom. Die Fahrt dahin ist nicht so weit, ca. 1 Stunde. An den Wochenenden werden dann Rennen gefahren, da kann eine Anreise auch länger dauern, was manchmal langweilig sein kann.

Wie schaffst du das denn mit der Schule?

Da ich professionell trainiere, unterstützt mich das Schulhaus Laubegg sehr stark. Ich werde für Trainingslager teilweise freigestellt und darf zum Training früher gehen. Dann lerne ich unterwegs. Frau Stähli und Herr Wettstein haben meinen Trainings- und Rennplan und geben mir die benötigten Schuldispensen, solange meine Schulnoten gut sind.

In Arosa waren Kinder von allen 13 Grand Prix Ausscheidungsrennen dabei – hat man die Chance da auch Freundschaften zu schliessen, oder ist die Veranstaltung zu gross? Kennt man vielleicht sogar schon andere junge Rennläufer?

Es waren ganz viele Kinder da. Neue Freunde habe ich da nicht gefunden, aber wir hatten ganz viel Spass, weil ja ab Freitag schon ein tolles Programm auch neben der Piste stattfand. Und viele Kinder kenne ich schon von anderen Wettkämpfen. Nach der Eröffnungszeremonie, wo wir Kantonal auf den Postplatz eingelaufen sind, folgte anschliessend ein Konzert von Luca Hänni.



Wie du dich in Wildhaus qualifiziert hast und auf dem Siegerpodest gestanden hast, wie hast du dich da gefühlt – hast du dich einfach gefreut oder schon überlegt – oh, es sind nur noch 3 Wochen zum Finale in Arosa – ob ich da genug Trainingszeit habe?

Ich habe mich sehr gefreut, dass ich das geschafft habe und war stolz auf meine gute Leistung. Sorgen habe ich mir nicht gemacht, ich habe einfach weitertrainiert.

Beim Finale in Arosa waren 36 Tore gesteckt – konntet ihr da vorher üben?

Am Freitag fand ein offizielles Training unter Aufsicht von ehemaligen Ski-grössen statt. Am Renntag dürfen wir die Piste vorher nur besichtigen und bekommen Tipps vom Trainer. Ich habe aber auch Tipps von meinem Vater bekommen, wie ich die Tore anfahren muss.

Wie schaffst du es dich immer weiter zu verbessern?

Der Trainer sagt mir hinterher, was ich noch anders machen muss. Oft wird auch ein Film gedreht, den wir dann zusammen ansehen und ich versuche dann es so zu machen, wie der Trainer es mir erklärt.

Auf dem Foto sieht man dich in vollem Einsatz – das sieht sehr profi-mässig aus. Woher bekommst du deine Ausrüstung? Ich habe 4 paar verschiedene Skier (kurze und lange). Die brauche ich für die verschiedenen Disziplinen – je nachdem ob wir Slalom oder Riesenslalom trainieren. Am liebsten fahre ich auf hartem Schnee, also nicht eisig aber richtig hart. Und Riesenslalom fahre ich lieber, aber im Slalom bin ich schneller. Die Skier und die andere Ausrüstung tauschen wir im Skiclub. Wir wachsen ja noch und brauchen jede Saison andere Skier und so weiter. So ist es einfacher.

Warst du schon einmal verletzt?

Gebrochen war noch nie etwas, aber einmal habe ich mir bei einem Sturz mit der Skikante die Wange aufgeschnitten, da ist jetzt eine Narbe. Aber sonst hatte ich immer Glück.

An den Renntagen waren z.B. auch Beat Feuz oder Fabienne Suter da. Hast du sie gesehen? Bekommt man da auch mal Tipps?

Ja, ich habe ein paar gesehen, aber ich habe nicht alle erkannt. Am besten ging es, wenn schon andere Kinder

sie entdeckt hatten, wir konnten Autogramme bekommen und konnten Fragen stellen. Es war spannend, und wir haben viel gehört.

Viele gute Skirennfahrer haben als Kinder auch an diesem Rennen teilgenommen, (z.B. Lara Gut, Dominique Gislin, Pirmin Zurbriggen, Didier Cuche und viele mehr) und sind richtige Skistars geworden – ist das auch dein Ziel?

Ja, ich möchte auch Skirennfahrerin werden, oder Sportlehrerin.

Deine Familie unterstützt dein Hobby natürlich sehr – gibt es Tage, wo du mal keine Lust hast?

Manchmal habe ich keine Lust auf das frühe Aufstehen am Morgen. Wenn wir dann da sind, haben wir mit den Freunden vom Skiclub den Plausch. Das ist dann immer schön.

Was machst du im Sommer, damit du so fit bleibst?

Mir gefällt Inline-Skaten gut, Velofahren, und ich besuche die Jugi. Manchmal fahren wir in die Skihalle. Ausserdem gehe ich zum Talent-Eye. Das ist ein freiwilliger Schulsportkurs der Stadt Winterthur, wo bewegungsbegabte Kinder der 2. bzw. 3. Klasse gezielt gefördert werden. Ansonsten spiele ich gerne Flöte – aber wenn wir länger im Auto unterwegs sind, nervt es meinen Papi manchmal.

Wie lange geht denn deine Skisaison?



Sie beginnt im Oktober und endet im April. Das letzte Rennen der Saison ist das internationale Silvretta Schülercup in Samnaun (25.04. – 27.04.2014). Dort starten Kinder aus 14 europäischen Ländern – das ist schon etwas ganz besonderes.

Tina, vielen Dank, dass du mit mir das Interview geführt hast – es war sehr spannend für mich, und du kannst wirklich stolz sein, dass du schon so viel erreicht hast. Ich bin wirklich beeindruckt von deiner Energie und Power. Ich wünsche dir weiterhin alles Gute.

(Bericht: Michaela Schiewe / Fotos: Familie Dugar)

**Trost  
Maurerarbeiten  
Umbauten**

Inhaber: **M. Stieger** Dammwiesenstrasse 9  
8406 Winterthur  
E-Mail [stiegerm@hispeed.ch](mailto:stiegerm@hispeed.ch)  
Fax 052 534 71 75  
Natel **079 336 52 69**

*bächtold-liegenschaften  
& schreib-office*

[www.bächtold-liegenschaften.ch](http://www.bächtold-liegenschaften.ch)



  
Laubegg  
**Elternrat**

**Plausch-WM Laubegg**  
am 14.06.14



**Wir holen die WM nach Dättnau!!!**

Der Elternrat Laubegg organisiert für die Schüler/innen und deren Familien eine Plausch WM auf dem Fussballplatz des Schulhauses Laubegg.

Die Grundidee ist, dass Fussball bezaubert und verbindet. Deshalb hat sich der Elternrat für solch eine Organisation im Dättnau entschieden. Ziel ist es, die Kinder und deren Eltern, sowie Verwandte an einem, hoffentlich sonnigen Tag, im Juni zusammen zu bringen.

Start des Turniers ist am 14.06.14 um 11.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Eine Auswahl Mannschaft der Lehrer/innen gegen eine Auswahl Mannschaft der Schüler/innen, ist das Highlight vor dem Finale.

Es erwarten euch kulinarische Köstlichkeiten mit einem Kebabstand und vielen Überraschungen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und Unterstützung für Ihre Teams.

Das Turnier ist abhängig von schönem Wetter.

Bei schlechtem Wetter wird das Turnier verschoben.

# *In eigener Sache*

**WIR SUCHEN SIE!!!**

## **Redaktorin/Layouterin und Inserateverantwortliche**

Für das Redaktionsteam unserer Quartierzeitung „Euses Blättli“ suchen wir per Ende 2014 zwei Frauen, die sich gerne aktiv einbringen möchten.

Wir sind ein Team von 7 Frauen, wovon jede eine zugeteilte Aufgabe für die 4 Ausgaben unserer Zeitung übernimmt. Der Zeitaufwand ist überschaubar da wir vor jeder Ausgabe in einer Teamsitzung die Themen besprechen und die Aufgaben, in Absprache, aufgeteilt werden.

Wir sind ein aufgestelltes und engagiertes Team und freuen uns, unsere neuen Kolleginnen bei ihren ersten Ausgaben selbstverständlich zu unterstützen, und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, PC-Kenntnisse und vor allem viel Freude an Teamarbeit mitbringen, dann rufen Sie mich an! Tel. 078 740 43 02 Gerne erläutere ich Ihnen die Details persönlich.

Claudia Boll  
Redaktion und Layout „Euses Blättli“

[inserate@daett nau.ch](mailto:inserate@daett nau.ch)



**GRAF & PARTNER.**

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„DENKEN SIE DARAN, **LIEGEN-SCHAFTSPREISE** KÖNNEN SICH IN **ZWEI RICHTUNGEN** BEWEGEN.“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • [graf.partner@immobag-winterthur.ch](mailto:graf.partner@immobag-winterthur.ch) • [www.immobag-winterthur.ch](http://www.immobag-winterthur.ch)

# Erfahre die Kraft des Lichtes über das Kristallbett

Lichttherapie ist ein zukunftsweisender Weg zur Heilung des Menschen im 21. Jahrhundert. Spektrales Licht, ausgesendet durch reinste Bergkristalle führt in tiefe Entspannung, reinigt Aura und Lichtkörper, revitalisiert das Zellgewebe und mobilisiert die Kräfte der Selbstheilung. Die persönlichen Empfindungen während einer Behandlung sind unterschiedlich und können sowohl auf körperlicher Ebene als auch in tieferen Bewusstseinssebenen stattfinden. Völlige Entspannung bis hin zum Einschlafen ist möglich, auch ein intensives Wahrnehmen von Bildern, Farben, Geistesblitzen kann sich einstellen.

Ein Hauptaspekt der Behandlung liegt auf der Reinigung der Chakren und des Energiesystems. Mit zunehmendem Alter, durch verschiedene Lebenssituationen wie „Probleme“ oder Stress verlieren die Chakren an Vitalität. Dem wirkt das Licht des Kristallbettes entgegen. Viele fühlen sich sofort entspannter, vitalisiert und aktiver, das heisst auch mental frischer und klarer, emotional stabiler und gelöster. Die täglichen Herausforderungen des Lebens werden mit mehr Leichtigkeit gemeistert. Alte und belastende Energien werden transformiert. Blockaden lockern und lösen sich, vitale Lebensenergie beginnt zu fließen. Es wird Platz für neue Impulse geschaffen und somit ermöglicht, dass sich die Körperzellen und das Zellbewusstsein an ihren göttlichen Ursprung / ihren Auftrag erinnern.

Folgende Anwendungsmöglichkeiten sind empfehlenswert:

### Zu Beginn

3 Kristallbett Sitzungen à 20 Min. (eine Sitzung pro Woche), danach regelmäßig über den gewünschten Zeitraum alle 14 oder 21 Tage eine Sitzung.

### Bei akuten Problemen

3 Sitzungen an drei aufeinander folgenden Tagen. Wählen Sie nach Möglichkeit Ihre Termine so, dass Sie nach der Sitzung 1-2 Stunden entspannen und ruhen können.

Für Kinder von 6-12 Jahren generell 20 Minuten Sitzungen.

Tragen sie weiße oder helle Kleidung. Umkleidemöglichkeit vorhanden.

Telefonische Anmeldung erwünscht

Preise: Barbezahlung

Reine Sitzungsdauer

20 min – CHF 40.—

40 min – CHF 80.—

Eine Sitzung im Kristallbett ist eine rein energetische und unterstützende Behandlung, die KEINEN Arztbesuch ersetzt!

Serafina Lombardi, Rainstrasse 9f, 8406 Winterthur / kristallbett@gmail.com / Tel. 044 577 10 14 oder 079 44 55 468

**Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.**

**Werden Sie Mitglied!**

Damit profitieren Sie von der kostenlosen Bau- und Rechtsberatung und vielen weiteren Dienstleistungen. Zudem unterstützen Sie unser Engagement für die Hauseigentümer.



**HEV** Region Winterthur

Hauseigentümerversand Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11  
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70  
www.hev-winterthur.ch



*«Als Hauseigentümerversand setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».*

**Ralph Bauert**

Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

[www.daettna.ch](http://www.daettna.ch)



# Parasol Storen



Glasüberdachungen · **Pergolen** · Sonnensegel · **Storen**  
Sichtschutz · **Verglasungen** · Beschattungen · **Insektenschutz**  
**Garagentore** · Haustüren · **Vorhänge** · Wintergarten

Ihr **Montageprofi** für die  
Sonnenseiten des **Lebens**

Neumühlestrasse 42  
8406 Winterthur

☎ 052 534 23 33

☎ 052 534 23 44

Romanshornerstrasse 112  
8280 Kreuzlingen

☎ 071 680 02 84

☎ 052 534 23 44

[info@parasol-storen.ch](mailto:info@parasol-storen.ch)

[www.parasol-storen.ch](http://www.parasol-storen.ch)

# Take off - die Dättnauer Tanzshow

Zuerst dachte ich - na nu - bin ich hier falsch?

Eine junge attraktive Sekretärin sass an ihrem Schreibtisch und tippte lustlos einen Brief in die Schreibmaschine.



Eine äusserst strenge Chefin brachte noch mehr Arbeit und trieb zur Eile an - doch plötzlich wechselte die Szene - eine grosse Weltkugel kam mit vielen kleinen Strandmädchen auf die Bühne gehopst, und zum Lied «Holiday» fand eine wilde Strandparty statt.



Immer wieder gab es Rhythmuswechsel, 6 Tanzgruppen tanzten den Traum unserer Sekretärin vom nahen Urlaub auf Dubaj.



Doch plötzlich läutet das Telefon und das Reisebüro Dätt nau sagt den Flug ab, den Frust tanzte sich unsere Bürodame mit ihrer Teamkollegin ab. Eine Gastgruppe aus Aadorf unterstützte dabei tatkräftig unsere Dättnauer Mädels.



Dann kam der erlösende Anruf - in 4 Stunden könnte es ab nach MIAMI gehen.



Wieder konnten wir mit den Tanzgruppen einen Stimmungswechsel auf der Bühne miterleben.



Diese Wechsel wurden durch die verschiedenen Lichtshows perfekt in Szene gesetzt. Sicher ein Höhepunkt war die Gesangseinlage von Sophia und Noemi, die mit der Gitarre das Lied „Roar“ von Katy Perry vortrugen.



Es war eine sehr gelungene Vorstellung, welche durch die abwechslungsreichen Elemente uns Zuschauer die ganze Zeit in den Bann zog.

Andrea Benz, den Mädchen und den Technikern der Lichtshow ein ganz grosses Kompliment, und ein herzliches Dankeschön für den tollen Abend.



(Bericht: Michaela Schiewe / Fotos: Petra Wanzki)

## Spielen Sie mit dem Gedanken...

... Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen und wissen nicht recht, wie?

Ich erarbeite zusammen mit Ihnen eine massgeschneiderte Vorgehensweise für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.

Rufen Sie mich an.

**Mobile 079 787 06 15**



**Victoria Ashinze**

Begeisterung und Professionalität



## Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23

8406 Winterthur

Telefon 052 202 98 08

Fax 052 317 40 77

Mobile 079 671 40 70

info@pfeiferkaminfeger.ch

www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Spielst du ein **Blasinstrument**?  
Und hast du **genug vom Spielen**  
**allein** im stillen Kämmerlein?  
Möchtest du lernen zu **trommeln**?  
**Dann bist du bei uns richtig!**

Die **nächsten Schnupperproben** finden im **Juni** statt.  
Alle Infos auf  
[www.sjmwinterthur.ch](http://www.sjmwinterthur.ch).



## Fusspflegepraxis Lamprecht

Carmen Lamprecht

Podologin / Dipl. Pflegefachfrau HF

Haus zum Citronenbaum  
Untertor 1 | 1. Stock  
8400 Winterthur

Tel. 079 474 20 82

# Ausnahmezustand im Schulhaus Laubegg! - Die Projektstage stehen vor der Tür

Während der ersten Juniwoche arbeiten alle Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Pausenplatzgestaltung“ gemeinsam daran, ihren Pausenplatz zu erweitern, zu gestalten und zu bereichern.

Gestartet wird am Montag, 2. Juni in der Turnhalle des Schulhauses, wo sich alle Kinder in ihren Arbeitsgruppen zusammenfinden. Diese sind alters- und klassendurchmisch, wobei jeweils zwei Jahrgangsklassen untereinander zusammenarbeiten, nämlich die 1./2. Klassen zusammen, die 3./4. Klassen und die 5./6. Klassen. Innerhalb dieser Gruppen besuchen die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag verschiedene Workshops zum Thema „Pausenplatzgestaltung“. Am Freitag finden der jährliche Sporttag und der Abschluss der Projektwoche statt. Zu Letzterem sind auch die Eltern eingeladen.

Das Thema der Projektwoche wird auf vielfältige Weise umgesetzt. Ein Teil der Kinder hebt in der Wiese zwischen Schulhaus und Kindergarten Dätttau einen Weg aus, der anschliessend mit Kies gefüllt und festgestampft wird. Andere Gruppen entrinden und schleifen auf dem oberen Pausenplatz Baumstämme, welche später als Kletterbäume im Boden verankert werden. Auch die weiteren Workshops hören sich vielversprechend an: Wimpel werden genäht, Holzringe geschnitzt und auf Stelen aufgezogen, Zäune verziert, Steine bemalt und vieles mehr. Während der ganzen Woche kümmern sich ausserdem verschiedene Gruppen um die Zwischenverpflegung der Mitschülerinnen und Mitschüler und um die Berichterstattung, so dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, in der nächsten Ausgabe vom Blättli erfahren, was es nun alles auf dem Pausenplatz zu entdecken gibt.

(Bericht und Foto: Kathrin Wittgen, Schulhaus Laubegg)



## Carrosserie Steig

zertifizierter Fachbetrieb



Und jetzt ? ...  
Direkt zum Fachmann

Steigstrasse 4  
8406 Winterthur

Tel./Fax 052 203 04 04  
Natel 076 566 02 03

Mitglied des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI

VSCI Autospritzwerk VSCI Carrosserie

Home Instead  
Seniorenbetreuung

052 20 83 4 83

- Betreuung, Begleitung, Aktivierung
- von 2 bis 24 Std. täglich, nach Bedarf
- Entlastung von Angehörigen
- nette Mitarbeiterinnen gesucht!

## Eine Welt im Wandel.... Was können wir dazu beitragen?

Immer mehr Menschen erkennen und entdecken sich heute als lichtvolles Wesen und suchen nach Möglichkeiten, Liebe, Frieden und Weisheit in ihrem Leben zum Ausdruck zu bringen.

Transmissionsmeditation ist der einfachste Weg, dies zu tun und zwar gleichzeitig. Transmissionsmeditation ist ein Gruppendienst, durch den die großen geistigen Energien, die ständig auf unseren Planeten einströmen, „heruntergeschaltet“ werden. Der Prozess der Transmission, durch den diese Energien der Menschheit zugänglicher gemacht werden, ist vergleichbar mit dem eines elektrischen Transformators, der die Spannung zwischen Stromgenerator und Steckdose herabsetzt. Diese umgewandelten geistigen Energien reformieren allmählich alle Lebensformen und verändern unsere Welt zum Besseren.

Während der Transmission gehen die Meister der Weisheit wissenschaftlich vor und leiten Energien von den geistigen Ebenen durch die Energiezentren (Chakren) der Gruppenmitglieder. Die Gruppe dient buchstäblich als „Zwischenstation“ für diese Energien, die so die Menschheit erreichen und ihren Fortschritt stimulieren können. Mit der zunehmenden Energie des Gleichgewichts beispielsweise entdecken Staaten, die vielleicht seit Jahrhunderten verfeindet waren, dass sie sich an einen runden Tisch setzen und Lösungen friedlich aushandeln können.

Wenn sich die Teilnehmer zur Transmissionsmeditation treffen, sprechen sie gemeinsam zur Anrufung der Energien die „Große Invokation“. Dieses machtvolle Gebet wurde den Menschen

1945 von Maitreya, dem Weltlehrer übergeben, damit sie die Energien, die die Welt verändern werden, selbst anrufen können.

Die Transmissionsmeditation ist eine sichere, wissenschaftliche, nicht an Konfessionen gebundene und unglaublich wirksame Aktivität. Sie steht in keinem Widerspruch zu anderen religiösen oder geistigen Tätigkeiten. Vielmehr wird sie Ihre persönliche Meditation und jede andere Form des Dienstes, dem Sie sich vielleicht widmen, steigern. Viele Leute entdecken, dass es ihnen dadurch leichter fällt, Liebe zu erfahren und weiterzugeben. Andere fühlen sich in ihrem Denken angeregt, beständiger und kreativer. Manche erfahren während der Transmission auch eine spontane Heilung.

Die Transmissionsmeditation ist grundsätzlich kostenlos und für jeden offen und findet wöchentlich zur selben Zeit statt. Vorkenntnisse sind nicht Voraussetzung, wichtig ist die Regelmäßigkeit. Die dazugehörige Technik ist sehr einfach und kann von jedem über zwölf Jahren ausgeübt werden.

Jeweils Mittwochabend 19:30h

Fühlen sie sich angesprochen?

Für mehr Infos Tel: 044 577 10 14 oder 079 44 55 468

Ich freue mich auf ihren Anruf.  
Serafina Lombardi



*Portraits:  
natürlich und unverfälscht,  
...so, wie DU bist!*

**www.fotografie-wanzki.com**  
Petra Wanzki  
Fotografin im Dättnau

**052/534 89 49**



**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten, sie unterstützen die Herstellung unserer Quartierzeitung.**

# Grüne Daumen sind bei uns erwünscht

Wir, das ist unser PPVW-Töss, ausführlicher der Pünten-Pächter-Verein-Winterthur-Töss.



Wie in allen Vereinen ist bei uns die Überalterung im Vormarsch und der Nachwuchs nicht neugierig genug auf eine sinnvolle Freizeit. Dabei wäre die Gestaltung in einer Gartenparzelle der einfachste Ausgleich zum hektischen Alltag.

Unsere Reviere, Wyden I und Wyden II, welche sich zwischen der Töss (Abkühlung im Sommer) und der Bahnlinie Richtung Zürich, oder St. Gallen, gegenüber der Reitplatzstrasse, oder Fussballplatz befinden, bieten Erholung und Nutzen zugleich, und ein Ort, wo noch Familie und Gemeinschaft gepflegt werden kann. Zugleich wird Kameradschaft und Geselligkeit erlebt, sowie das Miteinander wird Grossgeschrieben, das fördert die Verständigung und Integration sehr gut.



Um das Gartenwissen braucht sich der Einzelne keine grossen Sorgen zu machen, hilft doch fast jeder erfahrene Püntiker mit gutem Rat und Tat, aus seinem eigenen Gartenerfahrungs-

schatz gerne mit, um dann selbst auch im Garten erfolgreich zu werden. Auch geniessen wir es, zu gegrilltem Fleisch oder Würstchen, gartenfrisches Gemüse geniessen zu können, sowie Beeren und Obst zu verzehren, frisch vom Strauch oder Bäumchen, unübertrefflich köstlich, ohne ungesunde Zusatzstoffe, einfach wunderbar!

Menschen, die sich solch ein Hobby vorstellen können, es hält jung und gesund, sind bei uns sehr willkommen. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann informieren Sie sich bitte unter [www.ppv-toess.ch](http://www.ppv-toess.ch). Sie können auch den Pachtlandverwalter Martin Kieper direkt anrufen unter 076 440 46 32.

Weitere Vorstandsmitglieder sind auch auf der Webseite zu finden. Gerne zeigt Ihnen Herr Kieper verfügbare Pünten und beantwortet Ihre weiteren Fragen.

Lerne wir uns doch kennen!!!!



**L** Konditorei  
&  
Schokolade **D**  
**I E N H A R**



..., denn  
das Gute  
liegt so nah!

Zürcherstrasse 212  
8406 Winterthur-Töss  
052 / 202 93 33 / 34



CAFÉ-RESTAURANT  
**L I E N H A R D**

**Kinderkreuzworträtsel**

Trage die fehlenden Tiernamen in das Rätselgitter ein!

Kinderrätsel mit Tieren!

A crossword puzzle grid with a central vertical column of 10 squares. A horizontal row of 5 squares intersects it at the 5th square from the top. A horizontal row of 4 squares intersects it at the 6th square from the top. A horizontal row of 3 squares intersects it at the 7th square from the top. The grid is surrounded by illustrations of a stork, a butterfly, a monkey, an elephant, and a bird.

	8		4	6	1		
5			2				
						1	7
		7	8			6	
	5			8	2		
1	7						
				3			1
		5	6	1		2	

Auf die Zukunft setzen: mit unseren Finanzierungslösungen für ein nachhaltig gebautes Eigenheim.

Wir sind Ihre Nummer 1. Zum Beispiel, wenn es um Umweldarlehen für klimafreundliches Bauen und Sanieren geht.

[www.zkb.ch/eigenheim](http://www.zkb.ch/eigenheim)

Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**

„Wir mähen gerne Ihren Rasen!“

Kosten: 14 CHF

Rufen Sie uns an:

Jonas Wanzki (13 Jahre alt) 052/534 89 49

Felix Schiewe (13 Jahre alt) 052/ 202 81 75“



[inserate@daetttau.ch](mailto:inserate@daetttau.ch)





## Humor im „Blättli“ - aus GURU's Witzarchiv



Sie: Ich fahre morgen weg. Kann ich noch irgend etwas für dich tun? Er: Nein-nein, das genügt vollkommen.

Sie: Du siehst aber schrecklich aus mit der neuen Brille! Er: Ich hab aber gar keine neue Brille! Sie: Aber ich!

Ein Posaunist hat versehentlich 2 Gigs angenommen, einen bei den Philharmonikern u. einen im städtischen Orchester. Einen Job muss er nun abgeben. Er fragt seinen Hausmeister: "Sagen Sie mal, können Sie mich am Sonntag im städtischen Orchester mit der Posaune vertreten?" "Wie, ich? Ich kann doch gar nicht Posaune spielen." "Ist doch gar nicht so schlimm, da sitzen noch 5 andere Posaunisten, machen sie einfach das nach, was die anderen vormachen." Der Hausmeister lässt sich überreden und am Montag treffen sie sich wieder. "Na, wie war's?" fragt der Posaunist, "hat alles geklappt?" "Von wegen geklappt," antwortet der Hausmeister, "die anderen 5 waren alle auch Hausmeister...!"

Der Chefarzt kurz vor dem Operieren: „Das kann ja Eiter werden“.

Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod.

Wie bringt man die Augen eines Banjospielers zum Leuchten? Man zündet ihm mit einer Taschenlampe ins Ohr....

Wann tönt eine Klarinette am schönsten? Im Schwedenofen, wenn sie brennt und ganz leise und behaglich knistert.

Der Arzt zum Musiker: „Sie müssen aufhören mit dem Alkoholtrinken. Sie wissen doch, Alkoholiker leben nur halb so lang“. Darauf der Musiker: „Na und? Dafür sehe ich alles doppelt“.

Ein Musiker zum anderen: "Du, wir haben jetzt eine CD produziert." - "So, und was habt ihr schon verkauft?" - "Ich mein Fahrrad, der Trompeter sein Auto, und der Pianist sein Haus."

Kommt ein Wiener in einen Baumarkt: "Bittschön I hätt gern an fünfer und an dreier Bohrer, I wüh a ochter Loch boahn." Antwortet der Verkäufer: "Nehmas doch zwa vierer, na brauchen's net amol umzuspanna."

Aber-aber: Die Engländer haben die Tischreden nur erfunden, damit man ihr Essen vergisst.

"Aus ihren Handlinien lese ich Schreckliches" flüstert die Wahrsagerin "es wird ein böses Ende nehmen mit ihnen. Man wird sie töten, kochen und aufessen". "Moment" unterbricht sie der Kunde "lassen sie mich zuerst meine Schweinslederhandschuhe ausziehen".

Frau zum Ehemann: "Du brauchst jetzt nicht mehr so zu schreien, ich habe heute mein neues Hörgerät abgeholt". Der Mann: "Und, wie teuer war es?" Sie: "viertel vor drei".

Sagt ein Mann zum anderen: "Hallo Fritz, du hast dich aber verändert!" Sagt der andere: "Ich bin nicht Fritz, ich heisse Emil". Sagt der erste: "Aha - den Namen hast du also auch noch geändert!"

**Teppich  
Verlege  
Service**

**Robert Ivan**  
076 377 55 99

Neubuchstrasse 27  
8406 Winterthur  
Tel./Fax 052 203 48 54  
rivan@sunrise.ch

Ausmessen - Heimberatung - Verkauf

Teppich | Novilon | Parkett | Laminat



## Meine Lieblingsrezepte...

Zutaten für 5 Personen:

Auberginen-Rouladen:

- 2 Stück Zwiebeln
- 100 ml Olivenöl
- 1 Dose Tomaten
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 2 Stück Auberginen frisch
- 300 g Mozzarella
- 50 g Parmesan

Brotsalat:

- 0.5 Pk. Rucola
- 150 g Cocktailtomaten
- 1 Stück Mozzarella
- 0.5 Stück Weißbrot/Kastenweißbrot
- 1 Schuss Olivenöl
- 1 Schuss Balsamicodressing
- 1 Bund Basilikum

### Auberginen- Rouladen

A u b e r g i n e n - R o u l a d e n :

Für die Auberginen-Rouladen die Zwiebeln schälen und klein würfeln, anschließend in etwa 3 EL Öl in einer Pfanne weich dünsten. Dann die Tomaten hinzufügen. Alles offen einkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen und die Sauce dann anschließend in eine Auflaufform gießen. Die Auberginen waschen und den Stielansatz entfernen.

Die Auberginen längs in 5 mm dicke Scheiben schneiden und in einer Pfanne mit reichlich Öl von jeder Seite etwa 2 Minuten goldgelb braten. Auf Küchenpapier gut abtropfen lassen. Den Backofen auf 250°C (Umluft 222°C) vorheizen.

Den Mozzarella in dünne Scheiben schneiden. Die Auberginenscheiben damit belegen, salzen und pfeffern und aufrollen. Die Auberginen-Rouladen nebeneinander in die Form legen und

mit dem Parmesan bestreuen. Im Backofen etwa 15 Minuten überbacken.

B r o t s a l a t :

Für den Brotsalat den Rucola und die Tomaten waschen. Danach die Tomaten und den Mozzarella in Stücke schneiden. Das Weißbrot ebenfalls in Stücke schneiden und danach im heißen Öl in einer Pfanne knusprig anbraten. Bei dem Basilikum die Blätter abzupfen und waschen.

Alle Zutaten in einer Salatschüssel zusammenfügen und gut vermischen. Danach den Salat auf den Tellern anrichten und zum Abschluss mit Balsamico und Olivenöl beträufeln. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit den Auberginen-Rouladen servieren.

Guten Appetit

S. Lombardi

quartierzeitung@daett nau.ch

## Pastis- (oder Absinth-) Risoto mit Crevetten

Zutaten für 2 Pers.

150g Crevetten (roh, geschält)  
 172 Bio-Zitrone  
 1/2 Bund glatter Peterli, gehackt  
 2 Knoblauchzehen, fein gehackt  
 1/2 El Olivenöl  
 1 dl Rahm  
 10 schwarze Oliven (entsteint, halbiert)

200g Risottoreis  
 50g Cicorino Reis  
 1 Schalotte, gehackt  
 1 El Butter  
 1,5 El Pastis (oder Absinth)  
 1 dl Weisswein  
 4 dl (ca.) Gemüsebouillon  
 Salz und Pfeffer

Risotto:

Schalotten im Butter andüsten. Reis dazugeben und glasig dünsten, mit dem Weisswein ablöschen. Bouillon sukzessive dazugeben. Zugedeckt fertig garen (sollte noch „Biss“ haben). Den Ciccorino und den Pastis dazugeben und vorsichtig vermischen. Mit etwas Salz und Pfeffer abschmecken. 5 min. ziehen lassen.

Crevetten:

Olivenöl erhitzen, Knoblauch, Crevetten und die in feine Scheiben geschnittene Zitrone (mit Schale!) dazugeben und ca. 3 min. dünsten/braten. 2/3 des gehackten Peterli, die Oliven und den Rahm dazugeben, gut vermischen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und zugedeckt bei abgestellter Herdplatte ziehen lassen.

Servier-Tip:

Das Risotto in die Mitte des vorgewärmten Tellers geben. Crevetten auf dem Reis anrichten und mit dem restlichen Peterli überschneiden.

Viel Spass beim Zubereiten und  
 „En Guäte“ GURU

## OMELETTEN

Zutaten für 8 Stück:

200 g	Weissmehl
2 TL	Salz, ca. 12 g
1 dl	Milch
3 dl	Wasser
4	Eier
	Muskatnuss
2 EL	Erdnussöl

Mehl und Salz in eine Schüssel geben, in der Mitte eine Mulde eindrücken. Milch und Wasser dazugiessen, zu einem glatten Teig verrühren. Eier verquirlen, beigeben und zu einem glatten, dünnflüssigen Teig vermischen. Teig mit Muskatnuss abschmecken. Ca. 30 Minuten ruhen lassen.

Eine beschichtete Bratpfanne mit Öl einpinseln. Ca. 1/8 des Teigs mit einem Schöpflöffel hineingeben. Unter Schwenken der Pfanne den Teig dünn auslaufen lassen. Bei mittlerer Hitze Omelette beidseitig goldbraun backen. Zugedeckt warm halten. Auf diese Weise 8 Omeletten backen

Mmmmmhhh....

## Sonnenaufgangsfahrt auf den Chäserrugg

An einem Sonntag im letzten Sommer haben wir uns überwunden ganz früh aufzustehen und eine Sonnenaufgangsfahrt auf den Chäserrugg zu machen.

Wir fahren bis Unterwasser und von dort mit der Bergbahn (ab 5 Uhr durchgehend alle 30 Minuten) auf den Chäserrugg. Oben angekommen gibt es einen wunderbaren einfachen Rundwanderweg.



Es war einfach sensationell zu beobachten, wie die Sonne über den mächtigsten der bekannten sieben Churfürsten wandert, und das Licht und Schattenspiel hat uns noch lange nachhaltig beeindruckt. Wir konnten viele Gamsen sehen, sie sollten also auf jeden Fall an einen Feldstecher denken.



Als wir hungrig wurden, haben wir im Gipfelrestaurant herzlichst zugelangt. Leider wird es diesen Sommer umgebaut und man müsste im Restaurant Iltios auf der Mittelstation z'Mörgele – aber das ist sicher auch fein.

Das frühe Aufstehen hat sich auf jeden Fall gelohnt!

(Bericht und Fotos: Familie Nater)

www.däettnau.ch

**Hairstylistin**  
**Alenka**  
*Olme Voranmeldung*

Hairstylistin Alenka  
Zürcherstrasse 92  
8406 Winterthur  
T 052 202 14 88  
info@hairstylistin-alenka.ch  
www.hairstylistin-alenka.ch

Öffnungszeiten  
Di 8-12 / 13.30-18.30  
Mi 8-12 / 13.30-18.30 **Neu!**  
Do 8-12 / 13.30-18.30  
Fr 8-12 / 13.30-18.30  
Sa 7.30-15

Ausserhalb der Öffnungszeiten Termin nach Vereinbarung.

**Donato Stanco**  
**Kundengipser & Gipserberater**

**Dättnauerstr. 28 B, 8406 Winterthur**  
**Tel 052 203 23 85 F 052 203 23 86**

**stanco.kundengipser@gmail.com**

## Ei, ei ei, was ist denn das für ein Osterei?

Am 27. März trafen sich 15 Frauen, verteilt auf einen Morgen- und einen Abendkurs, um ein spezielles Osternest zu kreieren.

„Was ist denn das für ein Material?“, war die Frage, als sie das grosse Ei in Händen hielten. Nur zwei Frauen, die schon einmal in Südafrika Ferien verbrachten, wussten, dass es sich um ein echtes Straussenei handelte.

Wir mussten eine Zange zu Hilfe nehmen, um das Ei aufzubrechen, damit wir dann die Narzissen hinein pflanzen konnten; ein Straussenküken hat nur seinen Schnabel, um die harte Eierschale aufzubrechen. Wir konnten uns vorstellen, was für eine anstrengende Arbeit das für ein so kleines Geschöpf sein muss!

Obwohl alle dasselbe Material zur Verfügung hatten, wurde doch jedes Osternest ein Unikat und spiegelte mitunter die Persönlichkeit der jeweiligen Künstlerin, was die ganze Sache ja auch immer so spannend macht!

(Bericht: Conny Stutz / Fotos: Dina Müller)



**LA PANADERIA**

**Die Tanzschule für Kinder, Teens und Erwachsene**

**Kindertanz ab 3 Jahre**  
**Hip Hop, Jazztanz, Ballett, ...**  
**Tango Argentino, Walzer, Rumba, ...**

**Zürcherstrasse 162**  
**8406 Winterthur**  
**052 202 81 51**

**www.la-panaderia.ch**

**Ihr Elektriker**

**altermatt elektro ag**



Tössfeldstrasse 39 - 8406 Winterthur  
 Tel. 052 202 10 43  
 www.altermattelektro.ch  
 info@altermattelektro.ch

**Coiffeur-Salon**

**Öffnungszeiten:**  
 Mo - Fr 9 - 17 Uhr  
 Samstag 9 - 13 Uhr  
 Herren auch nach Feierabend

**Paola Serpa**  
 Dättnerstr 93a  
 8406 Winterthur  
 Tel. 052 202 85 85

**Spezielle Dienstleistungen:** Aufsteckfrisuren  
 Montag bis Donnerstag haben AHV Rentnerinnen bei Waschen/Legen 10% Rabatt.

# VAKI-MORGEN....

....und sie kamen.

Eine motivierte Schar Vakis haben sich an einem Samstagmorgen in der Spielgruppe Dättlau-Steig getroffen.



Gemeinsam haben wir ein leckeres Frühstück genossen, gesungen, Geschichten erzählt und Versli aufgesagt. Gut gestärkt ist es danach ans Werk gegangen.

Und wie in der Einladung angekündigt, haben wir mit den Vätern so richtig auf die Pauke gehauen! Eifrig ist gebastelt worden, Holzigel sind am Ende entstanden. Zum Schluss gab es noch ein Wettrennen, alle haben sich ins Zeug gelegt: „ Auf die Plätze, fertig, loos .....“ ein gelungener Vaki-Morgen, zweifellos!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Vaki-Morgen im neuen Schuljahr.



Die Indoor-Spielgruppe Dättlau –Steig

**Spielgruppe - Waldspielgruppe  
Dättlau-Steig**

**Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!**  
Schnuppermorgen, nach Rücksprache jeder Zeit möglich.

Mo und Mi	8.45 – 11.15	Im Kindergarten Steig
Di und Do	8.45 – 11.15	
Montag	8.45 – 11.15	Im Quartierraum Dättlau
Donnerstag	8.45 – 11.15	

Anmeldungen und Informationen nimmt gerne Barbara Pérez entgegen.  
Tel: 052 203 79 55

Wir haben noch freie Plätze!

**Indoor – Spielgruppenleiterinnen**

Fatmire Ismajli

Ursula Gähler

Silvana De Fabrizio

Barbara Pérez

Die Spielgruppe ist anerkanntes Mitglied der Spielgruppenverbandliche Winterthur und Umgebung  
 Adresse: St. 1403 Winterthur, CH-8050 St. oder 233 St. 20  
 WWW: WWW.SPIELGRUPPENVERBUND.CH WWW.SPIELGRUPPENVERBUND.CH

Alli Buebe und Meitli  
vo 5 bis 15 Jahr sind bi euis  
herzlich willkommen!  
Chunsch au?

## D' Jugendarbet im Dättlau

Füüre, Gländspiel, Choche, Camping, Weekends,  
Natur, 1. Hilfe, Baschtle, Gschichte, Singe,  
Fründe gwünne und no vieles me ... !

**Träffs am:**  
21.6. / 5.7. / 12.-18.7. Sola ab 7 J. / 23.8.

Träffduur: normalerwiis vom Zwei bis am Foifi

**Träffpunkt: Freiziitalag Dättlau**

**Kontakt / Info**  
Ueli Stutz  
Dättlauerstr. 110  
Tel. 052/203'68'93

Stadt Winterthur /Departement Kulturelles und Dienste  
Quartierentwicklung



## Abenteuer Hüttenbau

In den Sommerferien führen freiwillige Helferinnen und Helfer in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Quartierentwicklung auf den Freizeitanlagen der Stadt Winterthur wieder erlebnisreiche Abenteuerferien für Schulkinder durch. Hütten bauen, kochen und essen, werken, mit Kameraden und Kameradinnen spielen, wandern, am Lagerfeuer singen, in den Hütten übernachten ... wer möchte da nicht mitmachen?!

Dieses Freizeitangebot wird seit 40 Jahren durch die Fachstelle Quartierentwicklung finanziell unterstützt. Während den Sommerferien 2014 finden die Hüttenbau-Wochen an vier Standorten statt:

Seen: Freizeitanlage Hölderli, 1 Woche, 14. – 20. Juli 2014, [www.huettenbau.ch](http://www.huettenbau.ch)

Töss: Freizeitanlage Nägelsee, 1 Woche, 12. – 18. Juli 2014, [www.ah.naegelsee.ch](http://www.ah.naegelsee.ch)

Wülflingen: Freizeitanlage Holzlegi, 1 Woche, 14. – 20. Juli 2013, [www.abenteuer-huettenbau.ch](http://www.abenteuer-huettenbau.ch)

Oberwinterthur: Freizeitanlage Eichwäldli, 1 Woche, 4. – 9. August 2014, [www.huettenbau-oberi.ch](http://www.huettenbau-oberi.ch)

An diesem Angebot nehmen rund 300 Kinder teil.

## Abenteuer Hüttenbau Nägelsee

In der ersten Sommerferien Woche wird auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Quartierentwicklung das Abenteuer Hüttenbau in der Freizeitanlage Nägelsee stattfinden. Zum Thema Robin Hood werden wir mit Schwartenbrettern Hütten bauen, basteln, werkeln und spielen. Das genaue Programm steht noch nicht fest, sobald alles klar ist, werden wir den Flyer auflegen und verteilen. Kurz nach den Frühlingsferien sollten wir so weit sein.

Auf viele Anmeldungen freut sich das AH Team

Zeiten / Betreuung (Änderungen vorbehalten)

12. bis 18. Juli 2014

13:00 – 20:00 Uhr am Samstag und Sonntag

09:00 – 18:00 Uhr Dienstag (Ausflug)


09:00 – 17:00 Uhr alle anderen Tage

(Mittwoch auf Donnerstag Übernachtung durchgehend)


Für Anmeldung und Infos siehe auch auf unserer neu gestalteten Homepage [ah.naegelsee.ch](http://ah.naegelsee.ch)

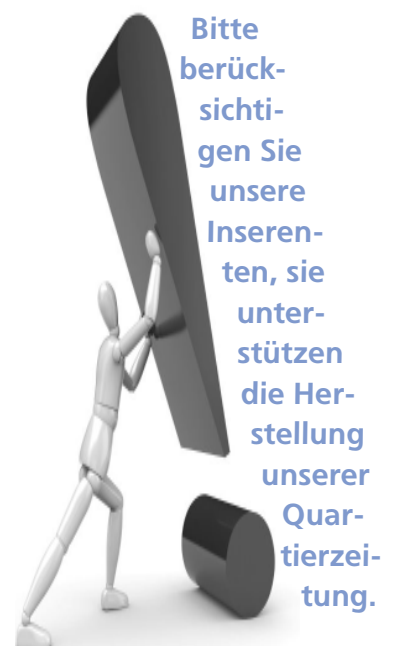
Helferinnen und Helfer gesucht: Wenn Sie sich vorstellen können uns beim Basteln, Bauen usw. zu helfen, sind sie herzlich willkommen. Auch einzelne Tage sind möglich (bitte melden bei [Reto@luethard.ch](mailto:Reto@luethard.ch) oder unter Kontakt auf der Homepage)

# TRAUMWAGEN JETZT BEI UNS!



**Garage H. Bühlmann AG**  
 Steigstrasse 8 | 8406 Winterthur  
 Tel. 052 260 07 60 | [www.buehlmann.ch](http://www.buehlmann.ch)



# Verkoteter Lebensraum Dätt nau?

Liebe Dätt nauerinnen und Dätt nauer

Das wunderbare Wetter im Frühling hat sicher auch Sie hin und wieder für einen Spaziergang vor die Haustüre gelockt. Schliesslich braucht es nur ein paar Schritte durch das Quartier und schon befinden wir uns in der Natur. Sei dies nun Richtung Brütten, Pfungen oder Neuburg. Einfach herrlich!

Tja, doch genau um diese paar Schritte durch das Quartier geht es mir in diesem Artikel. Als Hundehalterin heisst es auch für mich, zuerst die Quartierstrassen zu benützen, bis ich mit meinem Hund im Wald oder auf einer grossen Wiese bin. In den letzten Monaten ist mir vermehrt aufgefallen, wie viel Hundekot auf oder direkt neben den Trottoirs liegt. Die betroffenen Grundstückseigentümer würden mir das sicher bestätigen. Ich weiss nicht, wie das geht. Bemerkt eine Hundehalterin bzw. ein Hundehalter wirklich nicht, dass der Hund am Leinen-Ende sein „groses Geschäft“ erledigt? Oder wollen sie es gar nicht mitkriegen? Über fehlende Robidogs sowie die entsprechenden Kotsäckli können wir uns hier in Dätt nau wirklich nicht beklagen. Das heisst der Gang zum nächsten Robidog beträgt ein paar Schritte. Und diese wenigen Schritte sollte jede gewissenhafte Hundehalterin und jeder gewissenhafte Hundehalter noch machen können.

Es wird sicher nicht nur mich, sondern auch viele andere Dätt nauerinnen und Dätt nauer freuen, wenn die Hundehinterlassenschaften mehr und mehr von den Trottoirs, privaten Gärten und öffentlichen Orten verschwinden würden.

Und denken Sie daran, dies ist eine von vielen Möglichkeiten, unser Ansehen als Hundehalterinnen und -halter verbessern zu können.

Hier ein paar weitere Tipps, die ich als ausgebildete Hundetrainerin und Verhaltens-therapeutin meiner Kundschaft immer wieder erneut ans Herz lege, damit sie sich als Hundehalterin bzw. Hundehalter „Pluspunkte“ bei „Nichthundehaltern“ holen können:

- Den Hund im Quartier und entlang von Strassen stets an der Leine führen
- Frühzeitig erkennen, wenn sich ein Kind oder Erwachsener vor dem Hund fürchtet, und den Hund – wenn möglich – auf der von der Person abgewandten Seite führen
- Den Hund während dem Freilauf zu sich rufen, eventuell sogar an die Leine nehmen, wenn sich ein Jogger, Velofahrer, Reiter usw. nähert

Danke für Ihre Aufmerksamkeit, und nicht nur ich würde mich freuen, auf meinen Spaziergängen im Sommer weniger Hundehinterlassenschaften anzutreffen, sondern auch die vielen Wanderer, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner, Schulkinder und viele mehr.

Gabriela Hoke-Lanz



# MM

# Müller

der-metallbauer.ch

Metallbau  
Verglasungen  
Brandschutztüren  
Restaurierungen  
Reparaturen  
Stahlbau

Achim Müller

Steigstrasse 4, 8406 Winterthur

Telefon 052 203 88 56

Telefax 052 203 70 32

mueller@der-metallbauer.ch

www.der-metallbauer.ch



## Spielgruppe (1 Gruppe für 1 Tag, morgens) im Dätt nau

Leitung: Barbara Perez und Gabriella Rechberger  
Montag 8.45 - 11.15 Uhr

(Ihr Kind kann auch an beiden Tagen Montag und Mittwoch morgens angemeldet werden.)

## Spielgruppe (1 Gruppe für 1 Tag, morgens) im Dätt nau

Leitung: Silvana De Fabrizio  
Donnerstag 8.45 - 11.45 Uhr

## Spielgruppe (1 Gruppe für 2 Tage, morgens) in Steig

Leitung: Barbara Perez und Fatmire Ismajli  
Dienstag und Donnerstag 8.45 - 11.15 Uhr

## Spielgruppe (1 Gruppe für 2 Tage, morgens) in Steig

Leitung: Silvana de Fabrizio und Ursula Gähler  
Montag und Mittwoch Morgen  
8.45 - 11.15 Uhr

**Auskunft und Anmeldung der Indoor-Gruppen:**  
Barbara Perez, Telefon 052 203 79 55

## Waldspielgruppe (1 Gruppe für 1 Tag, morgens)

Leitung: Jasmin Gräub und Martina Schmidberger  
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

**Auskunft und Anmeldung der Outdoor-Gruppe:**  
Jasmin Gräub, Telefon 052 243 15 06

## Chrabelgruppe

Jeden 2. und 4. Montag im Monat  
von 14.30 - 17.00 Uhr

**Auskunft: Annemieke van der Goot**  
Tel. 079 728 18 71

# Sport- und Freizeitkurse in der Turnhalle

## KiTu - Kinderturnen

Für Kindregartenkinder

Leitung: Mireille Dobler  
Donnerstag 15.55 - 16.40 Uhr

Anmeldung: Mireille Dobler, Telefon 052 315 16 05

Kosten pro Sem.: Fr. 70.--

## Fit ü60 - Für Männer und Frauen

Leitung: Monika  
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80

Kosten pro Jahr: Fr. 290.-- QV-Mitglieder  
Fr. 330.-- für Nichtmitglieder

## Zumba Fitness®

Leitung: Marcia  
Dienstag 20.40 - 21.40 Uhr

Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80

Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV-Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Fit and Tone

Leitung: Vreni  
Mittwoch 18.00 - 19.00 Uhr

Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80

Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV-Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Sport und Fitness für Männer

Leitung: Martin  
Montag 20.10 - 22.00 Uhr

Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80

Kosten pro Jahr: Fr. 150.-- QV-Mitglieder  
Fr. 200.-- für Nichtmitglieder

## BodyForming BBP

Leitung: Vreni  
Donnerstag 19.20 - 20.20 Uhr

Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80

Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV-Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Jazz-Tanzgruppe Boys & Girls

Leitung: Andrea  
Mittwoch 15.30 - 16.30 Uhr (Unterstufe 1)  
Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr (Unterstufe 2)  
Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr (Mittelstufe)  
Mittwoch 18.30 - 19.30 Uhr (Oberstufe)  
Mittwoch 19.30 - 20.30 Uhr (junge Erw.)  
Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80  
Kosten pro Jahr: Fr. 290.-- für QV-Mitglieder/Schüler  
Fr. 330.-- für Nichtmitglieder/Schüler

## Pilates

Leitung: Petra  
Montag 19.00 - 20.00 Uhr  
und 20.10 - 21.10 Uhr  
Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80  
Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Pilates

Leitung: Petra  
Freitag 07.45 - 08.45 Uhr  
und 09.00 - 10.00 Uhr (Starter)  
Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80  
Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Zumba® - Sentoning

Leitung: Pricilla  
Donnerstag 20.10 - 21.10 Uhr  
Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80  
Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV-Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

## Rückenfit

Leitung: Vakant  
**Wird momentan nicht durchgeführt**  
Anmeldung: Sandra Streicher, Telefon 078 725 09 80  
Kosten pro Jahr: Fr. 390.-- für QV Mitglieder  
Fr. 440.-- für Nichtmitglieder

**Einstieg bei allen Sportkursen jederzeit möglich.**

## Quilt-Treff

Jeweils von 14.30 - 16.00 Uhr  
Daten: 04.02., 04.03., 08.04., 06.05., 03.06., 01.07., 02.09.,  
07.10., 04.11. und 02.12.2013  
Auskunft bei Frau S. Garcia, Telefon 052 202 21 96

## Mütter- und Väterberatung

Daten: jeden 4. Dienstag des Monats von 14.30 - 16.00 Uhr  
Auskunft: Frau Brigitta Bucher, Telefon 052 266 90 63

## Treffpunkt 60 plus - Mittagstisch Dättnau

09.01., 13.02., 13.03., 10.04., 08.05., 12.06., 11.09., 09.10.,  
13.11. und 11.12.2013  
Es ist möglich, sich für alle Daten angemeldet zu halten und  
sich jeweils bei Verhinderung abzumelden.  
An-/Abmeldungen an die untenstehende Telefonnummer sind  
bis jeweils am Mittwoch der Vorwoche erforderlich.  
Heidi Frohofer Ehsam, Ortsvertretung Pro Senectute,  
Telefon 052 202 30 52

The Art of Publishing

**COPYSHOP  
LAYOUT  
WEBSEITEN  
DRUCK  
WERBEFILM**

mattenbach  
das medienhaus  
www.mattenbach.ch

## **Persönliche Beratung und Hilfe**

---

### **Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt**

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

### **Beratungs- und Sozialdienste der ref. Kirchgemeinde**

Stationsstr. 3a, Tel. 052 203 73 65

### **Sozial- und Beratungsdienst St. Josef-Töss**

Nägelsestr. 46, Tel. 052 203 09 77

### **Zusatzleistungen zur AHV/IV**

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 64 84

### **Wohnberatung/Anmeldung Alterszentrum**

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

### **Pro Senectute Kanton Zürich**

Tel. 058 451 54 00

### **Pro Infirmis**

Tel. 052 245 02 72

### **Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur**

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20

### **Dargebotene Hand/Telefonische-Hilfe**

Tel. 143

### **Frauen-Nottelefon Winterthur**

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 212 80 60

### **Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur**

Tel. 052 213 80 60

### **Aids-Infostelle**

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

## **Krankheit/Sucht**

---

### **Alter und Pflege**

Spitex Stadt Winterthur, Zentrum Töss

Schlossalstr. 15, 8406 Winterthur

Spitex Zentrum Töss: Tel. 052 267 29 86

E-Mail: spitex.toess@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte: Spitex Stadt Winterthur,

Tel. 052 267 56 25, E-Mail: spitzex@win.ch

Internet: [www.soziales.winterthur.ch](http://www.soziales.winterthur.ch)

### **TaSpex**

Ackeretstr. 13

Tageswohnung Tel. 052 222 71 01, Spitex Tel. 052 222 71 02

### **Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker**

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

### **Kriseninterventionszentrum ipw**

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

### **Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme**

Technikumstr. 1, Tel. 052 267 66 10

### **Beratungsstelle für Drogenprobleme**

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 59 00

## **Kinder/Jugend/Familie**

---

### **kjz Winterthur, Jugend- und Familienberatung, Alimentenberatung**

St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90

### **Kinderbetreuung Information**

Te. 052 267 59 14

### **Paar- und Familienberatung, Mediation**

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

### **Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz**

St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90

Notfall Tel. 079 780 50 50

### **Pro Juventute**

Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

## **Recht**

---

### **Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt**

Neustadtgasse 17,

Di und Do 16.30 bis 19.00 Uhr ohne Anmeldung

### **Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur**

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

[www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer](http://www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer)

# Veranstaltungskalender

**CHRISTIAN DUNKEL**



**IMMOBILIEN-  
DIENSTLEISTUNGEN**

...erhellende  
Immobilien-  
Kompetenz:

Beratung  
Verwaltung  
Vermittlung

Christian Dunkel

8309 Nürensdorf  
Rebweg 14

Telefon 052 345 25 45  
Fax 052 345 25 57  
Mobil 079 201 80 07

cd@dunkel-  
immobilien.ch  
www.dunkel-  
immobilien.ch

## 2014

- Juni 28. Einweihung Naturweg Dätttau/Wülflingen  
(bei Bushaltestelle Dätttau ab 10.00-13.00 Uhr)
- Juli --
- Aug. --
- Sept. 14. Gottesdienst  
28. Abstimmung
- Okt. --
- Nov. 30. Abstimmung
- Dez. 06. Samichlaus  
21. Kurrendesingen und Brunch



## Sind Sie schon Mitglied des QVDS?



Werden Sie Mitglied im Quartierverein und unterstützen auch Sie unsere gemeinsamen Anliegen - denn nur zusammen sind wir stark!

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Aktivmitglied (Quartierbewohner)  Passivmitglied (Abo EUSES Blättli)

Schicken Sie den Antrag an unsere Präsidentin  
Susanne Heider, Hündlerstrasse 105, 8406 Winterthur

Mit dem Senden dieser Beitritterklärung verpflichte ich mich, den Mitgliederbeitrag von Fr. 30.-- jährlich zu begleichen.

## Eine neue Küche ist Vertrauenssache



[www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle Beratung durch Fachpersonal
- CH-Geräte mit CH-Garantie, bewährter Umbauservice mit Preisgarantie
- Keine Mogelpackung «Laufmeter zum Europreis», keine Provisionsverkäufer
- Sorgfältige Ausführung durch 50-köpfiges Team mit 6 Lehrlingen
- Zuverlässige, schnelle Kundenbetreuung auch nach dem Kauf

**ELIBAG**

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH  
Tel. 052 368 61 61, [www.elibag.ch](http://www.elibag.ch)  
Fax 052 364 33 83, [info@elibag.ch](mailto:info@elibag.ch)